

Jahresbericht 2020 des Fachausschusses HTG „Flurförderzeuge in Häfen, Inlandterminals und Logistikzentren“

Dipl.-Ing. (FH) Lars Rickert

EUROGATE Technical Services GmbH

Senator-Borttscheller-Str. 1

27568 Bremerhaven

1. Zielsetzung, Aufgabenstellung, Arbeitsweise

Der HTG-Ausschuss für „*Flurförderzeuge in Häfen, Inlandterminals und Logistikzentren*“ erörtert Fragen der technischen Konzeption, Entwicklung und Konstruktion sowie des Einsatzes von Flurförderzeugen in Häfen, Inlandterminals und Logistikzentren mit dem Ziel, den technischen Standard und die Entwicklung dieser Gerätearten zu begleiten und die Praxistauglichkeit sicherzustellen. Zu dem betrachteten Gerätepark gehören alle in den See- und Binnenhäfen eingesetzten Flurförderzeuge, insbesondere Gabelstapler über 10 Tonnen, Fahrzeuge für den RoRo-Verkehr, Reachstacker, AGVs und Portalstapler.

Besteht der Bedarf, spezielle Themen unter einem besonderen Blickwinkel zu betrachten, werden aus dem Ausschuss einzelne Arbeitsgruppen gebildet. Diese tagen gesondert zu den allgemeinen Ausschusssitzungen, um die Thematik detailliert und ausführlich zu behandeln. Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen werden in Form von Empfehlungen, Berichten und Hinweisen erstellt und in dem *HANSA International Maritime Journal*, der *Binnenschifffahrt* oder der HTG Homepage veröffentlicht. Sie dienen den Betreibern von Flurförderzeugen bei der Planung, Ausarbeitung von Ausschreibungen, Beurteilungen von Angeboten und dem Einsatz der Geräte und spiegeln die gemachten Erfahrungen an die Hersteller zurück.

2. Ausschussmitglieder

Der Ausschuss besteht derzeit aus 12 Mitgliedern. Dieser Personenkreis setzt sich aus Vertretern von See- und Binnenhafenbetrieben, Terminals des kombinierten Verkehrs, Hersteller von Portalstaplern und Gabelstaplern, Containerumschlaggeräten und Terminaltrucks sowie dem VDMA zusammen. Zum weitaus überwiegenden Teil sind dies Ingenieure bzw. Tätige aus leitenden Positionen, die über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der eingesetzten Fahrzeuge und Umschlaggeräte verfügen.

3. Ausschusssitzungen

Unter normalen Bedingungen finden zweimal im Jahr Ausschusssitzungen statt, wobei man sich über aktuelle Themen austauscht und diskutiert sowie zukünftige Aufgaben der Ausschussmitglieder besprochen werden. Im Jahr 2020 entfiel der Frühjahrstermin und die Herbstsitzung fand online statt. Normalerweise finden die Termine bei Herstellern, Betreibern und Komponentenlieferanten statt, um sich die Entwicklung, Herstellung und Verwendung der Geräte vor Ort anzusehen. Bei den Veranstaltungen werden spezielle Thematiken vertieft diskutiert und die Anwendungsfälle und verschiedenste Besonderheiten der einzelnen Betreiber begutachtet. Hierbei sind der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Information der Mitglieder untereinander besonders wichtig, um aktuelle Entwicklungen in den beteiligten Fachbereichen aufzugreifen und ggf. Einfluss nehmen zu können. Bei den Ausschusssitzungen sind neben den aktiven Mitgliedern des Kreises auch Gäste jederzeit willkommen.

4. Arbeitsschwerpunkte und Ergebnisse

Zu den Aufgaben und Themen des Ausschusses zählen folgende Punkte:

- **Informationsaustausch**

In jeder Sitzung berichten zunächst die auch in anderen Gremien tätigen Ausschussmitglieder über die dort jeweils aktuellen Themen und sichern so den hohen Informationsstand der Gruppe. Dies sind im Einzelnen:

- VDI FA 305 Fachbereich „Flurförderzeuge“
- Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr
- Ausschuss für Flurförderzeuge im NAM / DIN
- Bundesverband der Container- und Servicebetriebe

In jüngster Zeit hat sich der Ausschuss u.a. mit folgendem Thema auseinandergesetzt:

- **Fleetmanagement**

Untersucht werden soll ob die verschiedenen auf den Geräten installierten Systeme über eine gemeinsame herstellerunabhängige Kommunikationsplattform Daten austauschen können. Hierbei wird über eine Kooperation mit TIC 4.0 diskutiert.